

BACK TO BREITENSEE!

DIE IDEE „BACK TO BREITENSEE“ KOMMT VON DER GESCHICHTE, DIE DER STADTEIL MIT SICH BRINGT. BEVOR DIE GEMEINDE BREITENSEE IN DIE STADT WIEN EINGEGLIEDERT WURDE, WAR DIESE STARK LANDWIRTSCHAFTLICH GEPRÄGT.

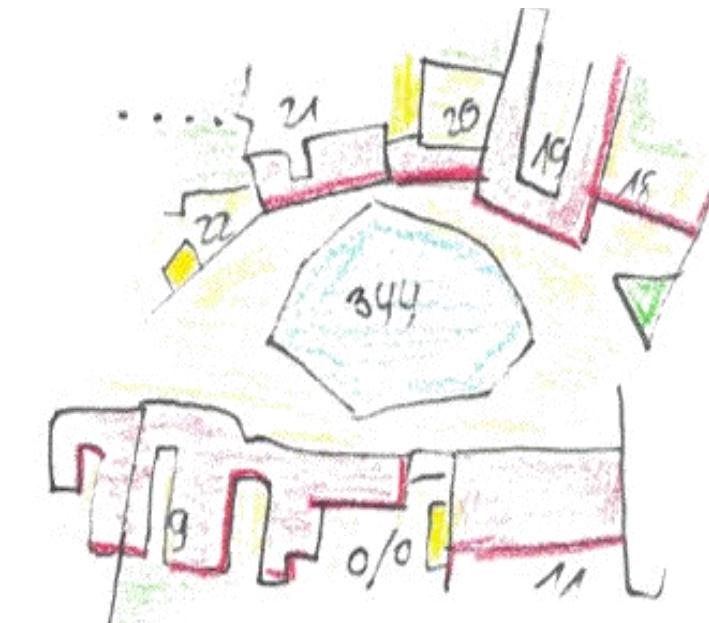
DER NAME BREITENSEE STAMMT VON EINEM SEE, DER SICH LAUT DES FRANZÖSISCHEN KATASTERS IN DER MITTE DES ORTES BEFUNDEN HAT UND ZUR BEWÄSSERUNG DER UMLIEGENDEN FELDER VERWENDET WURDE.

IN DER GEGEND BEFINDET SICH AUCH DIE SCHMELZ. HEUTE WIRD ES GROSSFLÄCHIG ALS SPORTGELÄNDE GENUTZT. FRÜHER DIENTE DIE FLÄCHE ALLERDINGS ALS EXERZIERPLATZ FÜR DIE ÖSTERREICHISCHEN TRUPPEN.

DIESE DREI ASPEKTE BILDEN DIE HAUPTGESTALTUNGSELEMENTE DES NEUEN KENDLERPARKS.



Landwirtschaft



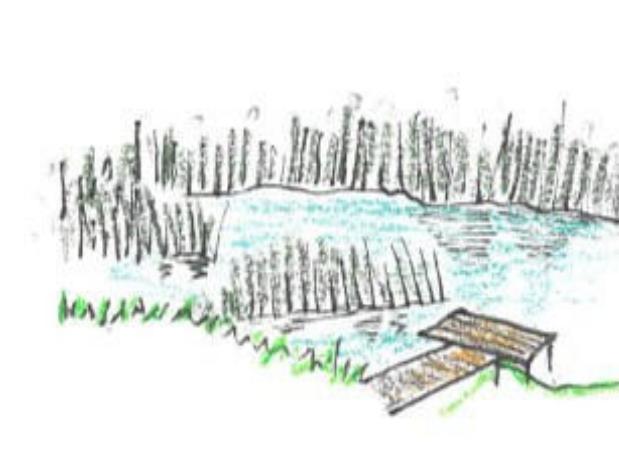
„See“ lt. französischem Kataster



Exerzierplatz „Schmelz“



Obsthain mit urban gardening



See mit Stegen



großer Platz mit Bäumen statt Soldaten



Bild mit Hilfe von
KI erstellt (Cosima Rapf,
18.01.2026)



SCHNITTANSICHT A-A'

Exerzierplatz aus hellen Natursteinplatten, wasserdurchlässig verlegt, bietet eine gute Übersicht über den Park

See dient auch als Rückhalte- und Sammelbecken für Regenwasser intensiv bewirtschaftet, regenwasserdurchlässig, Liegfäche befahrbar mit Rollstuhl

Wiese Obstain extensiv bewirtschaftet, noch aus dem bestehenden Vegetationsbestand